

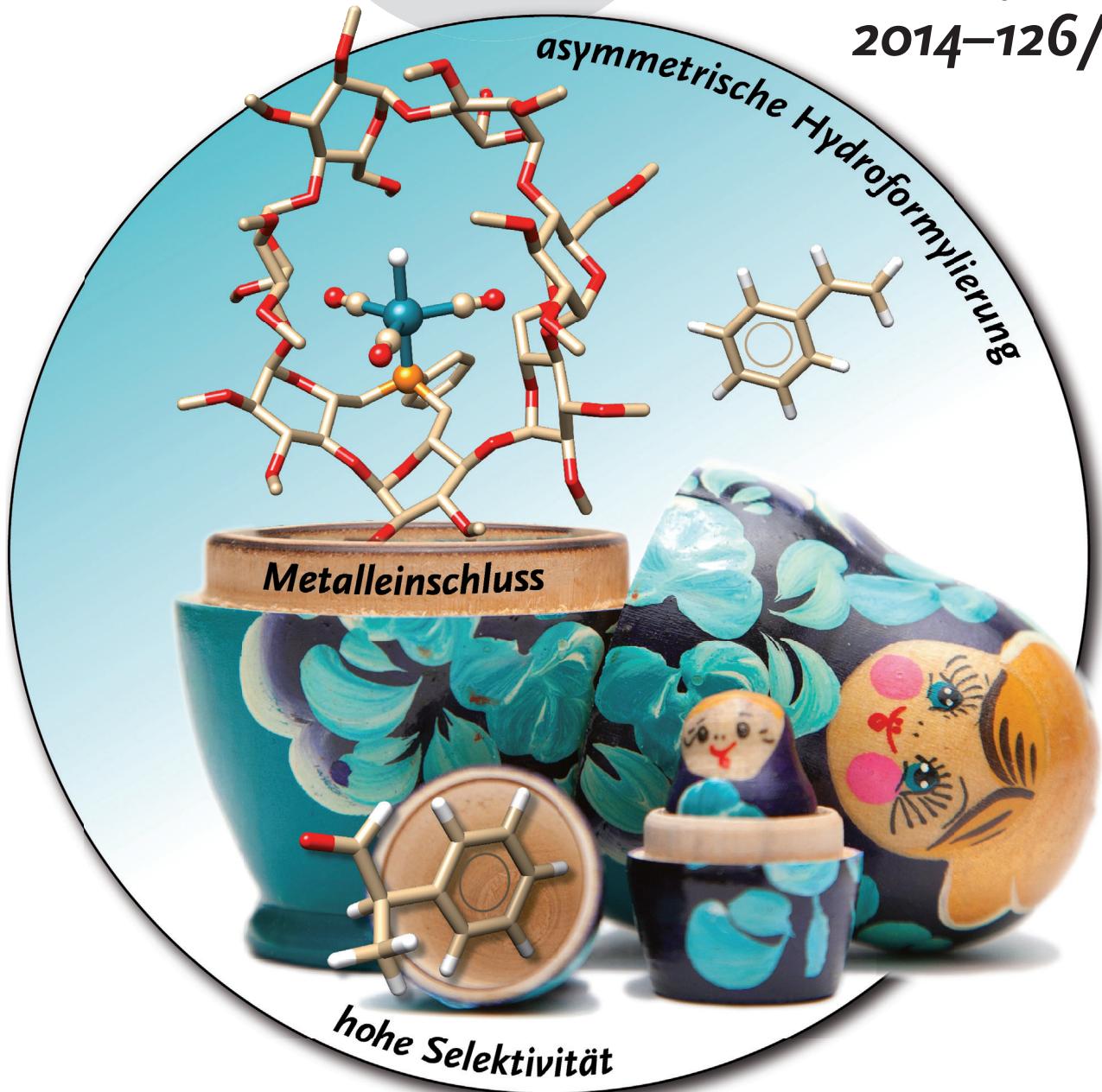
Angewandte Chemie

GDCh

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

2014–126/15



Metalleinschluss ...

... kann entscheidend sein, wie D. Matt, D. Armspach et al. in der Zuschrift auf S. 4018 ff. zeigen. Die Verwendung von Cyclodextrinderivaten mit nach innen zeigenden P^{III}-Donoratomen führt in der rhodiumkatalysierten Hydroformylierung von Styrol zu hohen Iso- und Enantioselektivitäten. Diese resultieren aus der selektiven Bildung von Monophosphankomplexen, in denen der Hohlraum des Cyclodextrins das Metallzentrum wie bei russischen Matroschkas eng einschließt (Titelbild: Katia Gradt).

WILEY-VCH